



Uni50plus - Literatur

Einladung zur Buchbesprechung:

Joachim Radkau,

**Geschichte der Zukunft - Prognosen, Visionen, Irrungen
in Deutschland von 1945 bis heute**

Donnerstag, 22.11.2018, 17.00 bis 19.00 Uhr,

Café im Quadrat, Emster Str.105, 58093 Hagen

Offenbar - so ein weit verbreiteter Eindruck - verändern sich unsere Lebensverhältnisse mit einer Schnelligkeit wie niemals zuvor in der menschlichen Geschichte. Wer oder was gibt uns Sicherheit oder Orientierung? Brauchen wir, um unsere Zukunft zu gestalten, Visionen von einer erstrebenswerten Welt? Oder eher "konkrete Utopien"? Oder Leitbilder? Sollten wir verschiedene Zukunftsszenarien entwerfen?

Uni50plus Hagen hat sich für die eigene Arbeit ein Leitbild gegeben.

Wie viele andere haben auch wir in den Hagener Diskussionen um Stadt- und Quartiersentwicklung das Fehlen eines an Werten und Leitzielen ausgerichteten Gesamtkonzeptes kritisiert.

Aber wie stellen wir uns die nähere oder fernere Zukunft denn vor?

Der bekannte Bielefelder Historiker Joachim Radkau hat die Geschichte der Zukunftserwartungen in Deutschland nach 1945 untersucht und stellt Überraschendes fest: "Viele Prognosen sind charakteristische Zeitprodukte." Dies zeigt er an einer Fülle von Beispielen auf, die heute zum Schmunzeln, Staunen und Grübeln anregen können: z.B. dass seriöse

Wissenschaftler die Besiedlung von Planeten in ihrer näheren Zukunft für wahrscheinlich und das Minikernkraftwerk im eigenen Garten für energietechnisch erstrebenswert hielten. Die massiven Veränderungen durch Digitalisierung und Internet dagegen hatte niemand voraussehen können!

Bei seinem Versuch, die jeweiligen Zukunftsvorstellungen in den zentralen gesellschaftlichen Feldern (Wirtschaft, Bildung, Landwirtschaft, Energie, Umwelt u.a.m.) aufzuspüren, schreibt er – quasi nebenbei – auch eine sehr anschauliche, oft amüsante, etwas andere Geschichte der Bundesrepublik und der DDR.

Ein erstes Fazit: Radkau schreibt gegen “lineares Fortschrittsdenken”, betont besonders die “Irrungen” und “Überraschungsmomente” im realen gesellschaftlichen Prozess: “Expect the unexpected!”.

Und wir fragen uns mit ihm: “...welche Lehren sich der Geschichte der Zukunftserwartungen für zukünftige Szenarien entnehmen lassen.”

Uni50plus Hagen beabsichtigt, in regelmäßigen Abständen jeweils ein wissenschaftliches oder populärwissenschaftliches Buch vorzustellen, das ein wichtiges Thema unserer aktuellen Arbeit aufgreift.

Zu Beginn wird jeweils das ausgewählte Buch und sein Autor / seine Autorin anschaulich dargestellt, daher ist es nicht erforderlich, dass die Anwesenden das Buch bereits gelesen haben.